

Neue Strategien zur Renaturierung von Fließgewässern

Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum

Frankfurt am Main, 15. bis 16. März 2012

Anlass

- Zahlreiche Renaturierungsmaßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie konzipiert und teilweise durchgeführt
- Viele Erfahrungen liegen vor...
 - ...in Planungsbüros, Verwaltung und Wissenschaft
 - ...national und international
- Vorbereitung des zweiten Bewirtschaftungsplans steht an

Ziele des Workshops

- Austausch von Erfahrungen zwischen Praxis und Wissenschaft
- Fortschreibung der Ergebnisse des UBA-Workshops „Hydromorphologie“ aus dem Jahr 2008

Begleitendes Forschungsprojekt

- Titel: Entwicklung neuer Strategien zur Optimierung von Fließgewässer-Revitalisierungsmaßnahmen und ihrer Erfolgskontrolle
 - Schwerpunkte:
 - Hydromorphologische Zielzustände
 - Wiederbesiedlungsquellen und Ausbreitungsdistanzen
 - Stoffliche Belastungen
 - Lage und Umfang von Revitalisierungsmaßnahmen
- Impulsreferate in den Workshops

Leitfragen der Tagung

- Welche Erfahrungen wurden in den letzten Jahren mit Renaturierungsmaßnahmen gesammelt?
- Wie erfolgreich sind Renaturierungsmaßnahmen?
Wie definiert sich der Erfolg?
- Welche Randbedingungen beeinflussen den Erfolg von Renaturierungen?
- Wie lassen sich Renaturierungsmaßnahmen großräumig konzipieren und priorisieren?

Teilnehmerkreis

- 120 Teilnehmer(innen)
- Je ca. 1/3 aus Verwaltung, Planungsbüros und Wissenschaft

Programm Donnerstag, 15.3.

- 11:30 Begrüßung
- 11:45 Domestizierte Ökosysteme und neuartige Lebensgemeinschaften:
Herausforderungen für das Gewässermanagement (Klement Tockner)
- 12:15 What has been learned from more than 20 years of river restoration in
Denmark? (Nikolai Friberg)
- 12:45 *Kaffeepause & Imbiss*
- 13:15 Stand und Zukunft von Renaturierungen in Österreich (Susanne Muhar)
- 13:45 Ansätze zur Priorisierung von Revitalisierungsmaßnahmen
(Peter Reichert)
- 14:15 Diskussion und Gruppeneinteilung
- 14:30 *Kaffeepause*
- 15:00 Vier parallele Workshops
- 16:45 *Kaffeepause*
- 17:15 Vorstellung der Ergebnisse und Diskussion

Programm Freitag, 16.3.

- 9:00 4 parallele Workshops mit Vorträgen und Impulsreferaten
- Strategien, Erfolge und Einschränkungen von Renaturierungsmaßnahmen in Schleswig-Holstein (Matthias Brunke)
 - Das Strahlwirkungskonzept in der Bewirtschaftungsplanung (Monika Raschke)
 - "Aktion Blau Plus" - neue Strategien in Rheinland-Pfalz (Christoph Linnenweber)
 - Erfahrungen der Gewässerentwicklungskonzepte in Brandenburg in Hinblick auf (neue) Strategien zur Renaturierung von Fließgewässern (Ralf Köhler)
- 11:15 *Kaffeepause*
- 11:45 Vorstellung der Ergebnisse der Workshops
- 12:30 Abschlussdiskussion
- 13:30 Schlusswort

Feedback und Unterlagen

- Vorträge
(<http://workshop2012.fliessgewaesserrenaturierung.de>)
- Zusammenfassung der Diskussionsergebnisse als Positionspapier